

Vorlage		Vorlage-Nr: FB 36/0294/WP18
Federführende Dienststelle: FB 36 - Fachbereich Klima und Umwelt		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n: FB 45 - Fachbereich Kinder, Jugend und Schule		Datum: 26.05.2023
		Verfasser/in: 36/200
Umnutzung des Spiel- und Bolzplatzes in Vetschau in einen Bürgerplatz hier: Bürgerantrag nach § 24 der Gemeindeordnung NRW des Vereins Leben in Vetschau LiVe e.V. vom 07.09.2022		
Ziele:		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
13.06.2023	Bürgerforum	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Das Bürgerforum nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Der Antrag nach § 24 der Gemeindeordnung NRW des Vereins Leben in Vetschau LiVe e.V. vom 07.09.2022, gilt hiermit als behandelt.

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		X	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
	Einzahlungen	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
	Ertrag	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
- mittel 80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
- groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
- mittel 80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
- groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

- vollständig
- überwiegend (50% - 99%)
- teilweise (1% - 49 %)
- nicht
- nicht bekannt

Erläuterungen:

Die Antragstellerin wünscht, stellvertretend für den Verein Leben in Vetschau LiVe e.V., dass der Spiel- und Bolzplatz Laurensberger Straße in Vetschau infrastrukturell erschlossen wird und als „Bürgerplatz“ freigegeben wird, so dass eine Nutzung über die Funktion als Bolzwiese hinaus möglich ist.

Im Stadtbezirk Laurensberg befinden sich insgesamt 24 öffentliche Spiel- und Bolzplätze. Im Ortsteil Vetschau ist gegenwärtig nur der Spiel-/Bolzplatz Laurensberger Straße vorhanden. Durch seine Größe von 3744 qm und seine naturnahe Bepflanzung erfüllt der Platz eine wichtige Funktion, schwerpunktmäßig zur Nutzung durch Kinder und Jugendliche.

Der Fachbereich Klima und Umwelt hat den Zustand aller öffentlichen Spielplätze im Rahmen der Erstellung des gesamtstädtischen Spielplatzkonzeptes für Aachen aufgenommen und bewertet. Die gut genutzte Anlage ist für alle Altersstufen geeignet und die Ausstattung befindet sich in einem nutzbaren Zustand. Die Qualitätsanalyse ergab einen mittleren Handlungsbedarf für den Platz. Zukünftig sind Einzelmaßnahmen zur Aufwertung vorgesehen. Der Spiel-/Bolzplatz Laurensberger Straße ist aber in Bezug auf die zeitliche Umsetzung der Maßnahmen in der gesamtstädtischen Prioritätenliste nicht als prioritär eingestuft worden. Auf Wunsch des Vereins Leben in Vetschau LiVe e.V. konnten jedoch bereits kleinere Maßnahmen, wie beispielsweise die Aufstellung weiterer Bänke, die Erneuerung der Tischtennisplatte und die Aufstellung eines Recks, umgesetzt werden. Nach Bewertung der Bedarfsanalyse besteht im gesamtstädtischen Vergleich eine niedrige Bedeutung. Auf bezirklicher Ebene ist der Bedarf jedoch hoch einzuschätzen, da der Platz der einzige öffentliche Spiel- und Bolzplatz im Ortsteil ist.

Grundsätzlich ist das Anliegen, der durch den Verein vertretenen Bürger Vetschaus, nach einem Treffpunkt und einem Veranstaltungsort für Dorffeste nachzuvollziehen. Die Möglichkeit auf der öffentlichen Bolzwiese ein Fest zu veranstalten, ist nach jeweiliger Prüfung und Einholung einer Sondernutzungsgenehmigung bereits heute möglich.

Die Fläche mit dem Bolzplatz liegt größtenteils im Geltungsbereich des rechtskräftigen Landschaftsplans, der hier eine Fläche ohne besonderen Schutz ausweist. Somit sind hier bei der Nutzung als Bolzwiese keine Verbote des Landschaftsplans berührt. Aktuell verbleibt für den hier vorhandenen baulichen Außenbereich die Eingriffsregelung, so dass bei den beantragten Maßnahmen ggfs. eine erhebliche Beeinträchtigung der Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Naturhaushaltes bzw. des Landschaftsbildes ausgelöst würde, die auszugleichen wäre. Der Vorentwurf des momentan in der Neuaufstellung befindlichen Landschaftsplans weist für die Fläche des Bolzplatzes ein geplantes Landschaftsschutzgebiet aus. In diesem ist die Errichtung baulicher Anlagen verboten, dazu gehören u. a. Wege, Platzflächen, Stellplätze, Verkehrsanlagen und Nebenanlagen sowie unterirdische Leitungen.

Ziel der Verwaltung ist es grundsätzlich Flächen, die in der Stadt für Spiel vorgesehen sind, für Kinder und Jugendliche zu erhalten und sie vor Einschränkungen durch andere Nutzungen zu sichern.

Bei einer „erweiterten“ Nutzung des Spielplatzes Laurensberger Straße als „Bürgerplatz“ wäre eine zeitliche und flächenmäßigen Einschränkung für Kinder und Jugendliche unvermeidbar.

Bürgerantrag online

1. Personendaten der Antragstellenden

Bezeichnung der Gruppe
Leben in Vetschau LiVe e.V.

Bitte benennen Sie einen Ansprechpartner.

Familienname	Vorname
Strasse/ Hausnummer	
Postleitzahl	Wohnort
Land	
Mail	Telefon

2. Thema des Bürgerantrages

Umnutzung des Spiel- und Bolzplatzes in Vetschau in einen Bürgerplatz

3. Konkretisierung des Bürgerantrages

3.1 Sachverhaltsdarstellung / Erläuterung / Begründung

Vetschau verfügt über keinen öffentlichen Platz wie z.B. einen Marktplatz oder einen Platz vor einem Rathaus. Wir haben nur einen öffentlichen Spiel- und Bolzplatz. Diese Plätze dürfen nicht für Veranstaltungen und Feste der Dorfgemeinschaft genutzt werden. Die Vetschauer Bürger, die von ihrem Dorfverein "Leben in Vetschau - LiVe e.V." vertreten werden, möchten aber gern einen Platz zum Treffen, für Veranstaltungen und für Dorffeste schaffen. Der Vorstand von LiVe e.V. hat hierzu auch auf der Sitzung der BV Laurensberg vom 22.6.2022 den mündlichen Antrag auf Umnutzung gestellt. Mit der Nutzung dieses Bürgerforums wollen wir unseren **Bürgerantrag** und unseren Wunsch untermauern.

3.2 Anregung / Vorschlag

Der Spielplatz in Vetschau ist in einem guten Zustand und wird sehr viel von Familien mit Kindern genutzt. Dahinter befindet sich ein großer Bolzplatz, der auch sehr gut zum Fußballspielen von Kindern und Jugendlichen genutzt wird. Unser Vorschlag ist, dass dieser Bereich infrastrukturell erschlossen wird mit Anschlüssen für Wasser/Abwasser- und Energieversorgung. Er sollte als "Bürgerplatz" freigegeben werden, so dass die Vetschauer ihn auch über das Fußballspielen hinaus nutzen dürfen.

Der LiVe e.V. organisiert Feste wie z.B. das Aufstellen eines Maibaumes und die Krönung einer Maikönigin und ein Erntedankfest. Im August konnte sich der Verein leider nicht wie angekündigt an der "Kulturroute Laurensberg" beteiligen, weil die Voraussetzungen nicht geschaffen wurden. Es fehlte an einem infrastrukturell erschlossenem öffentlichen Platz.

**Bürgerantrag A250122 „Bürgerplatz Vetschau“ vom 7.9.2022
Erweiterte Stellungnahme und Konkretisierung des Antrages**

Sehr geehrter Herr Geber,

wir haben im Laufe der Diskussionen über den Bedarf eines Bürgerplatzes in Vetschau festgestellt, dass wir, der Vorstand von LiVe e.V. als Vertreter der Vetschauer und als Antragsteller, nicht immer ganz korrekt verstanden werden. Wir möchten im Folgenden unsere Idee und den [Antrag konkretisieren](#) und klarer darstellen. Darüber hinaus möchten wir die Gelegenheit nutzen, ein Gesamtideenpaket für die Entwicklung unseres Dorfes für die Zukunft zu präsentieren.

**Gewünschte Nutzungserweiterung des Bolzplatzes in einen
Bürgerplatz als Schritt 1**

Der Bolzplatz befindet sich in der Mitte des Dorfes direkt hinter dem Spielplatz (hierzu bitte siehe *Anhang 1*) und soll als solches in seiner Nutzung weiter bestehen bleiben. Es ist nicht in unserem Interesse und nicht in unserem Sinn, wenn hier nicht mehr Fußball gespielt werden kann. Das möchten wir hiermit ausdrücklich noch einmal klar kommunizieren.

Diese Fläche soll aber eben auch für andere Aktivitäten allen Vetschauern, Jung und Alt, zur Verfügung stehen. Hier wollen wir einen Platz zum Treffen, für Veranstaltungen und Dorffeste schaffen. Zum Beispiel möchte sich LiVe e.V. im August im Rahmen der „Kultur-Route Laurensberg“ aktiv mit einem eigenen Programm einbringen. Und dazu brauchen wir diese Fläche. In Vetschau gibt es keinen öffentlichen Marktplatz o.ä., den wir dafür nutzen könnten. Wir möchten temporär Zelte aufbauen dürfen, um zu musizieren und zu diskutieren und zu feiern.

Dafür beantragen wir die infrastrukturmäßige Erschließung mit Anschlüssen für Wasser/Abwasser- und Energieversorgung. Diese Versorgung erfolgt natürlich unterirdisch, so dass es nur seitlich oberirdisch die Zugänge gibt. Diese Zugänge behindern weder die fußballspielenden Kinder und Jugendlichen, noch die anderen geplanten Veranstaltungen.

Bis zu dem Termin des Bürgerforums am 7. März 2023 werden wir eine [Unterschriftensammlung](#) organisiert haben. Wir werden aufzeigen, wie viele von den etwa 620 Einwohnern starkes Interesse an einem eigenen Bürgerplatz haben. Wir werden dabei herausstellen, in wie weit es sich um LiVe-Vereinsmitglieder, Eltern, deren Kinder auf dem Bolzplatz Fußball spielen und andere Vetschauer handelt. Sobald wir die Unterschriften eingeholt haben, reichen wir sie Ihnen ein.

Erweiterte Nutzung des Bürgerplatzes durch den Bau eines Bürgerhauses als Schritt 2

Wir freuen uns, dass wir als Vorstand von LiVe nicht allein agieren müssen. Wir sind ein starker Verein mit zwischenzeitlich 54 Mitgliedern (zzgl. der den Haushalten zugehörigen Kinder), also weit über 10% der Dorfgemeinschaft und wir haben viele Unterstützer. Hierzu im *Anhang 2* eine kurze Vorstellung unseres Vereins.

So haben wir auch jetzt schon planerische Unterstützung für den Bau eines Bürgerhauses auf dem Bürgerplatz, das durch Eigenhilfe kostengünstig und nachhaltig erstellt werden könnte. Gerne würden wir Ihnen am 7. März hierzu unsere Idee näher erläutern.

Vetschau verfügt also nicht nur über keinen Bürgerplatz. Vetschau hat eben auch kein Bürgerhaus.

Das spüren wir gerade wieder bei der Planung unserer nächsten Mitgliederversammlung am 18. März 2023. Denn wir wissen noch nicht, wo sie stattfinden wird. Wir haben keinen passenden Versammlungsort. Wir müssen sehr wahrscheinlich improvisieren und uns mit Zelten und Heizstrahlern aushelfen und die Versammlung auf einem privaten Grundstück draußen abhalten. Alternativ hat uns unsere Bezirksbürgermeisterin Frau Petra Perschon freundlicher- und dankenswerterweise den Ratssaal im Laurensberger Rathaus dafür angeboten. Das macht allerdings einen erhöhten logistischen Aufwand erforderlich und für manche, insbesondere ältere Mitbürger, ist es besonders schwierig wegen der vielen Stufen.

[Wir beantragen also im Zusammenhang mit der Nutzungserweiterung des Bolzplatzes den Bau eines Bürgerhauses.](#)

Idealerweise sollten dann die Schritte 1 und 2 als Einheit konzipiert werden, um Synergieeffekte z.B. bei der Erschließung zu erzielen.

Warum brauchen wir ein Bürgerhaus auf unserem Bürgerplatz?

Wir wollen das Bürgerhaus generationsübergreifend nutzen und zwar für folgende ehrenamtliche Tätigkeiten, z.B.:

- Ganzjähriger Treffpunkt für die zahlreichen Dorfaktivitäten
- Spiel- und Musikgruppen für Kinder
- Seniorennachmittage
- Probenraum für den Kleinen Vetschauer Chor
- Musikunterricht
- Lernangebote für Kinder; Hausaufgabenbetreuung
- Treffpunkt für den Vereinsvorstand
- Mitgliederversammlungen
- Informationsangebote wie z.B. Info Veranstaltungen zum Thema „Solarenergie-Pack's drauf“ oder „Windenergie“
- Kultur-Route Laurensberg

- Lesungen
- Auftritte des Chors
- Musikalische Events
- Skat-, Doppelkopf-, Quiz- und Spielabende für Jung und Alt
- Flohmarkt
- Mai- und Erntedankfeste
- Weihnachtsbasar
- Handarbeiten für Jung und Alt
- Erzählkreise

Was passiert bereits schon alles in unserem schönen Vetschau?

- Whats-App Gruppe, an der über die Hälfte des Dorfes beteiligt ist
- Vetschauer Jahreskalender (seit 12 Jahren)
- Maibaum aufstellen und Maikönigin krönen und feiern
- Walkinggruppe
- Tischtennistreffen
- Kleiner Vetschauer Chor probt mittwochs; diverse Auftritte im Dorf
- Nachbarschaftshilfe z.B. in Corona-Zeiten
- Fahrgemeinschaften bilden
- Beteiligung an der Lärmschutzaktion (BAB4)
- Solar-Party organisiert
- sich für Baumersatzpflanzungen engagieren; Alleen-Konzept erstellt
- eine neue Tischtennisplatte erhalten
- Patenschaft für den städtischen Schaukasten übernommen und stets aktuelle Pflege
- Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung organisieren
- Grünfläche Ecke Laurensberger Str./Vetschauer Weg verschönern lassen und von der Verwaltung eine neue Sitzgruppe anfordern
- Adventsfenster vom 1.-23.12. jeden Jahres
- Schützenfest mit von LiVe e.V. organisiertem Fahrradkorso der Kinder
- Bücherschrank geplant und beantragt bei der Verwaltung
- Vetschauer Weihnachtsbaum aufstellen und schmücken
- Nachbarschaftsfeste
- Homepage von LiVe e.V. pflegen
- mittels Newsletter alle Vetschauer über Aktuelles informieren

- Thema „Repowering - Vetschauer Windräder“ begleiten
- Blühstreifen vor dem Spielplatz einrichten
- Adventsmarkt der Schützenfrauen
- diverse Veranstaltungen auf 4Linden Hof
- LiVe e.V. hat aktiv die ASEAG bei der NetLiner Bekanntmachung unterstützt
- Flohmarkt
- Pumpweg teeren und Geländer anbringen lassen. Bürgerantrag A266346 vom 15.1.2023
- Erntedank-Kranz-Baum schmücken und aufstellen
- Fest im August „Kultur-Route Laurensberg“ (Teilnahme 2022 und 2023)
- Buchprojekt: Leben in Vetschau (Biographien, Dorfleben, Baudenkmäler, Aktivitäten)
- „Historische“ Dorfwanderungen zur Geschichte des Dorfes
- Autorenlesungen, Sinfoniekonzerte (z.B. in der Reithalle)
- Forschungen und Veröffentlichungen zur Dorfgeschichte (2010, 2015, 2022)

Was wollen wir tun, dass Vetschau auch in Zukunft noch lebenswerter und attraktiver wird?

1. Teilnahme an dem NRW Landes Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“
2. Gemeinsames Projekt über die Landesgrenze hinaus mit der Zuid-Limburgse Stoomtrein Maatschappij (Miljoenenlijn) und Reaktivierung des Bahnhofes Vetschau
3. Weiterführung und Abschluss des Buchprojektes über Persönlichkeiten, die Geschichte und die historischen Bauten von Vetschau
4. Themenwanderwege rund um Vetschau erstellen und anbieten
5. Tagesausflug mit allen LiVe-Vereinsmitgliedern
6. Sponsoren werben für unsere Projekte
7. Tag der offenen Gärten
8. Organisierte (Fußball)spiele auf dem Bolzplatz
9. „Flachland-Spiele“ im Rahmen der Kulturroute im August 2023
10. Austausch mit anderen Vereinen, auch als Mitglied der IG Laurensberger Vereine e.V.

Wir freuen uns auf einen konstruktiven ersten Gesprächstermin.

Freundliche Grüße

Der Vorstand von LiVe e.V.

